

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Nr.: _____

Datum: _____

Seite 1

1. Betreiber

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

2. Errichterfirma

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

3. Anschrift Objekt

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

4. Betriebsart des Objekts

☐ Gewerblich ☐ Privat

Art des Gewerbes: _____

5. Installationsangaben

5.1 Zentrale

Typ: ☐ Terxon S ☐ Terxon M ☐ Terxon L ☐ Secvest 868 ☐ ABUS 868

5.2 Belegte Meldergruppen für:

Einbruch: _____

Sabotage: _____

Überfall: _____

Feuer: _____

5.3 Energieversorgung

Batteriekapazität _____ Ah

Stromaufnahme der Zentrale
im Ruhezustand _____ mA

Überbrückungszeit der Notstrom-
versorgung _____ Std.

6. Scharfschaltung

Mechanische Schalteinrichtung Anzahl: _____

Geistige Schalteinrichtung Anzahl: _____

Zeitgesteuerte Schalteinrichtung Anzahl: _____

Sonstige Schalteinrichtung Anzahl: _____

7. Die Anlage besteht aus:

☐ Einem Sicherungsbereich
☐ mehreren, voneinander unabhängigen
Sicherungsbereichen Anzahl: _____

☐ Mehreren, gleichberechtigten
Sicherungsbereichen Anzahl: _____

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Nr.: _____

Datum: _____

Seite 2

7. Alarmierung

☐ AWUG

An folgende Stelle(n):

zur Polizei in:

Zum Wachunternehmen

Name

Anschrift

☐ AWAG

Sonstige:

Funktion

Funktion

Name

Name

Anschrift

Anschrift

8. Externalarm

Akustische Signalgeber Anzahl: _____

Optische Signalgeber Anzahl: _____

Kombisignalgeber Anzahl: _____

Weitere Alarmierungsmaßnahmen

Art: Anzahl: _____

9. Störungsweiterleitung

☐ Zum Wachunternehmen Name

Anschrift

☐ Zum Errichter Name

Anschrift

☐ Sonstige Name

Anschrift

10. Überfallalarmierung

☐ Zum Wachunternehmen

Name

Anschrift

11. Überwachungsmaßnahmen

Endverteiler im überwachten Bereich der EMA
Lageplan beigelegt

☐ Ja

☐ Nein

Montageort des Endverteilers ist im Lageplan darzustellen

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Nr.: _____ Datum: _____

Seite 3

Die Überwachungsmaßnahmen erstrecken sich auf folgende Räume/Bereiche:

12. Wände, Fußböden, Decken bzw. Dächer

[illegible][illegible]

13. Türen, Tore

[illegible]

14. Fenster, Fenstertüren, sonstige Öffnungen

[illegible]

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Seite 4

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833

Nr.: _____

Datum: _____

Seite 5

	SA Signalgeber, akustisch		MM Mikrowellen-Bewegungsmelder		SG Schalteinrichtung mit geistigem Identifikationsmerkmal		F Fenster
	Sr Sirene		MK Magnetkontakt		SZ Schalteinrichtung mit Zeitsteuerung		G Gitter
	Sm Summer		ÖK Öffnungskontakt		SL Schlüsselschalter		L Lampe (z.B. bauseitige Beleuchtung)
	Ki Klingel		PK Pendelkontakt		DD Dienstleistungs-depot		LK Lichtkuppel
	SO Signalgeber, optisch (Rundumkennleuchte, Blitzleuchte)		VK Vibrationskontakt		SD Schlüsseldepot		VEA Vereinzelungsanlage
	BM Bildermelder		DU Dualmelder		AW Ausweisleser		WB Wertbehältnis
	FK Fadenzugkontakt		IMR Infrarot-Rundummelder (360°-Überwachung)		AWC Ausweisleser mit zusätzlicher Codeeingabe		Tr Treppe/Leiter
	AR Abreißmelder		ÜM Überfallmelder		TF Elektromagnetischer Türöffner		T Tür
	GMak Glasbruchmelder, akustisch		UM Ultraschall-Bewegungsmelder		SR Schubriegel		WL Wand, Leichtbau
	GMp Glasbruchmelder, passiv		AM Aufbruchmelder		ÜK Übergangskontakt		W Wand
	GMa Glasbruchmelder, aktiv		DM Druckmelder (z.B. Trittmelder)		EV Energieversorgung		AB Aufdruckbolzen
	IM Infrarot-Bewegungsmelder		EMZ Einbruchmelderzentrale		V Verteiler		Vka Videokamera
	KM Körperschallmelder		ÜMZ Überfallmelderzentrale		IME Identifikationsmerkmal-Erfassungseinheit		Fka Fotokamera
	FM Feldänderungsmelder		ZKZ Zutrittskontrollzentrale		ÜE Übertragungseinrichtung		VV Videoverteiler
	LS Lichtschranke		ÜZKZ Übergeordnete Zutrittskontrollzentrale		KMZ Kombinierte Melderzentrale		VA Videoaufzeichnungsgerät
	LV Lichtschrankenvorhang		ADG Alarmglas		ÜSE Überspannungsableiter		FÜ Flächenüberwachung, Flächenschutz (z.B. Folie, Draht, Leiterplatte)
	MP Mikrophon (z.B. Sensorkabel)		SK Schließblechkontakt (Verschlusskontakt)		RE Registriereinrichtung (z.B. Zeitschreiber)		ISM Isolatormodul
	MS Mikrowellenschranken		SpE Sperrelement		ABF Abgesetztes Bedienfeld		STR Steuermodul
	HFS Hochfrequenzschranke		SE Schalteinrichtung mit materiellem Identifikationsmerkmal		AT Anzeigetableau		ADR Adressiermodul
			KK Kombierter Öffnungs-/Verschlusskontakt				ANS Anschaltmodul

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Nr.: _____ Datum: _____

Seite 6

Anmerkung:

Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Sicherungsbereiche sind deutlich zu kennzeichnen oder grafisch darzustellen. Weiterhin sind die Überwachungsbereiche von Bewegungsmeldern einzuzeichnen.

Lageplan

Maßstab: _____
Für die Darstellung der Überwachungsmaßnahmen wurden die auf Seite 5 vorgegebenen Symbole verwendet.

Installationsprotokoll

EMA/GMA nach DIN/VDE 0833



Nr.: _____

Datum: _____

Seite 7

A) Bestätigung der Errichterfirma zu den Installations-/Überwachungsmaßnahmen

Wir bestätigen, dass die EMA/GMA entsprechend den Angaben im Installationsprotokoll nach DIN/VDE 0833 und gegebenenfalls nach VdS 2170 und VdS 2311 projektiert und errichtet wurde

Auf folgende Besonderheiten und/oder Abweichungen wird hingewiesen:

Datum

Stempel der Errichterfirma

Unterschrift

D) Übergabebestätigung des Betreibers

Die EMA/GMA wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung durch das Errichterunternehmen am _____ in allen Teilen funktionsfähig incl. Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch übernommen.

Die unter Abschnitt A des Installationsattestes aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken waren mein ausdrücklicher Wunsch und wurden falls notwendig mit dem Versicherer abgestimmt. Die ggf. entstehenden Folgen wurden mir vom Errichterunternehmen im Detail erklärt und gemäß Pflichtenkatalog dokumentiert.

Ich bestätige, dass ich eine Ausfertigung dieser Anlagenbeschreibung mit Installationsattest erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Betreibers

E) Bestätigung des Versicherers

Wir sind mit den dokumentierten Installations-/Überwachungsmaßnahmen einverstanden

Datum

Stempel des Versicherers

Unterschrift

F) Wartung

☐

Ein Vertrag über die regelmäßige _____-jährliche Inspektion inkl. Wartung der EMA/GMA nach DIN/VDE 0833 liegt vor

☐

Die EMA/GMA wurde dem Kunden nach eingehender Unterweisung am _____ in betriebsbereitem Zustand übergeben

Datum

Stempel der Errichterfirma

Unterschrift